

Öffentliche Bekanntmachungen Öffentliche Ausschreibungen

Stadtmarketing Hockenheim Aktuelles

Suche

Grundschüler wählen Oberbürgermeisterin

Es kam zur Stichwahl bei der Besetzung des "Oberbürgermeister"-Postens von Hockenheim: Denn heiß begehrt war das Amt bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4b von der Pestalozzi-Grundschule, die am vergangenem Montag am Politikspiel für Grundschüler des Jugendgemeinderats Hockenheim teilnahmen. Der Jugendgemeinderat hatte den Viertklässlern



zuvor so viel Lust auf Lokalpolitik gemacht, dass sich zehn von 24 Schülern um das Amt des Stadtoberhauptes bewarben. Am Schluss gab es jedoch nur eine Siegerin, die den offiziellen Stuhl des Oberbürgermeisters im Bürgersaal des Rathauses besetzen durfte: Emilia Pflaumenbaum gewann die Wahl vor ihrem Mitschüler Jan Scharke.

"Vielen Dank dafür, dass Ihr mich gewählt habt", bedankte sich Emilia anschließend professionell

bei ihren "Wählern". Und obwohl der "richtige" Oberbürgermeister Dieter Gummer derzeit noch im Urlaub ist, gab die junge Nachwuchspolitikern nach fünf Minuten freiwillig ihren Stuhl auf: Denn nach dem ereignisreichen Ausflug in die Welt der Lokalpolitik stand wieder "normaler" Sport-Unterricht auf dem Plan.

Zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler von Klassenlehrerin Ortrud Schaetzle den Vormittag über einiges über die Hockenheimer Politik gelernt. Auf spielerische Weise lernten sie z. B. bei einem Memory den Gemeinderat kennen. Patrick Stypa, Tim Kannewurf, Seda Safak und Evelyn Heer plauderten außerdem aus dem Nähkästchen, was ihre Arbeit im Jugendgemeinderat betrifft.

Außerdem besuchten die Grundschüler das Rathaus und durften sogar das Arbeitszimmer von Oberbürgermeister Gummer besichtigen. Höhepunkt des Vormittags war zum Abschluss die Wahl im Bürgersaal, die auch von Rathausmitarbeiter Stefan Kalbfuss, Leiter des Fachbereichs Soziales, Bildung, Kultur und Sport, begleitet wurde.

Nicht nur die Schüler der Pestalozzi-Schule, auch die Jugendgemeinderäte waren mit



dem Vormittag zufrieden. "Wir haben das Grundschulprojekt initiiert, damit wir jungen Menschen erklären können, dass Politik vor der Haustür anfängt. Vorteil von der Grundschule ist, dass wir hier noch alle Hockenheimer Kinder zusammen haben. Später sind sie dann auf verschiedene Schulen verteilt. Deshalb setzen wir so früh an", erklärt Patrick Stypa die Idee. Bereits jetzt haben sich weitere Grundschulklassen beim Jugendgemeinderat für das Projekt angemeldet.

Info: Der Jugendgemeinderat bietet sein Grundschulprojekt für alle 4. Klassen der Hockenheimer Schulen an. Kontakt: Tel. 06205 21-241, E-Mail: jgr@hockenheim.de oder über die Facebook-Seite vom Jugendgemeinderat Hockenheim.

© Stadt Hockenheim, alle Rechte vorbehalten